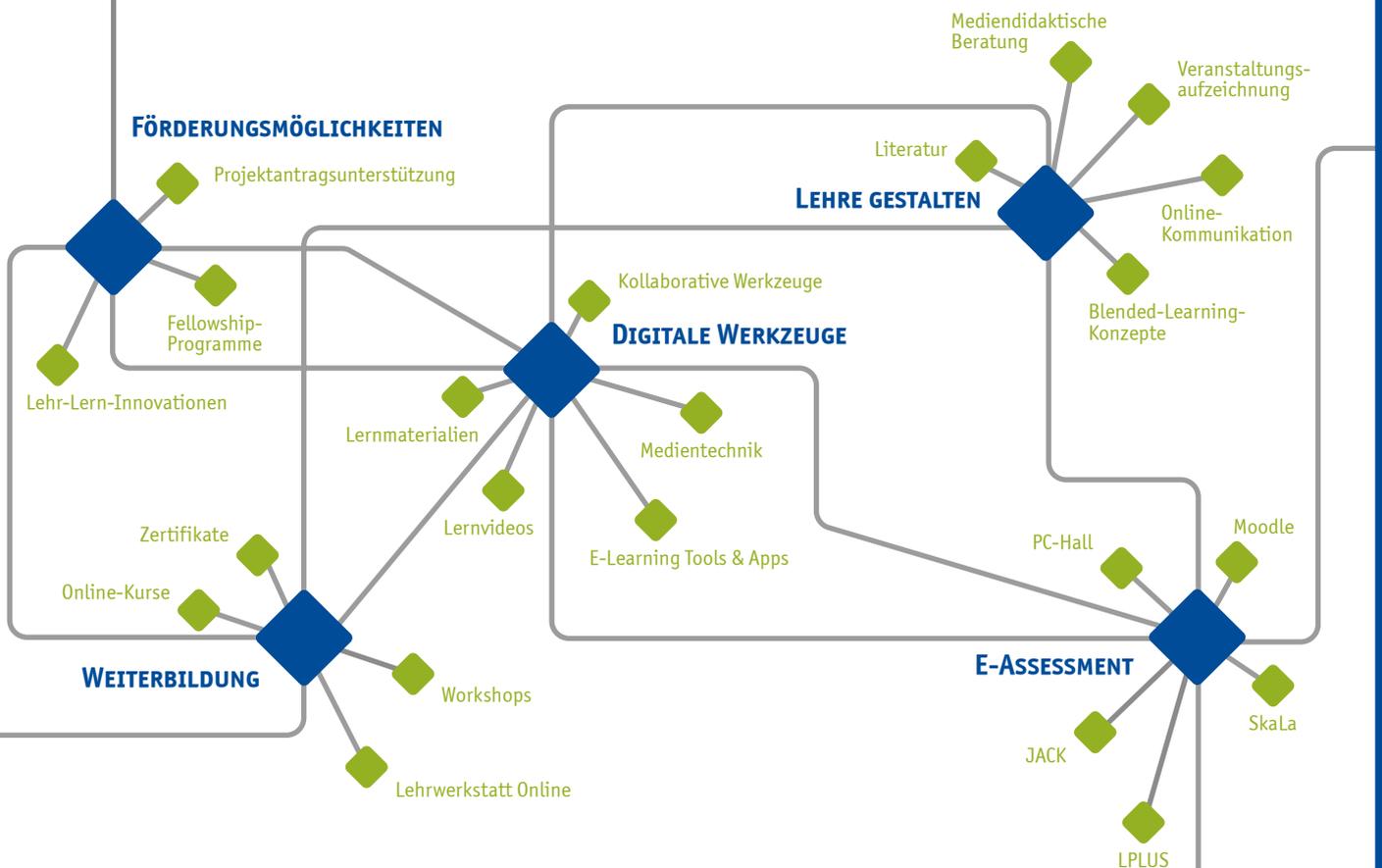


E-Learning SERVICEKATALOG



Vorwort

Liebe Lehrende der Universität Duisburg-Essen,

mit dem vorliegenden E-Learning-Servicekatalog geben wir, das Prorektorat für Studium, Lehre und Bildung, die E-Learning-Allianz und die Koordinierungsstelle E-Learning, einen Überblick zu den Angeboten im Bereich der Digitalisierung in Studium und Lehre an der Universität Duisburg-Essen. Ziel ist es, Sie umfassend bei der Planung, Gestaltung und Durchführung Ihrer Lehrveranstaltung zu unterstützen und Ihnen die passenden Ansprechpersonen zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre zu nennen. Der Katalog wurde entlang der typischen Planungsschritte einer Lehrveranstaltung strukturiert, so dass Sie zu jeder Phase Ihrer Lehre die entsprechenden Serviceangebote finden.

Wir bitten um Verständnis, dass einige Angebote aus Gründen der Kapazität schnell ausgelastet sein können und es u. U. nicht möglich ist, insbesondere kurzfristige Anfragen zeitnah zu bearbeiten bzw. umzusetzen. Gleichwohl werden die Service-Stellen Sie gerne unterstützen und ggf. übergangsweise Lösungen gemeinsam mit Ihnen finden. Richten Sie daher Ihre Anfragen bitte möglichst frühzeitig an die Mitarbeiter*innen der entsprechenden Serviceeinrichtungen. Diese können Ihnen auch eine Einschätzung zu notwendigen Voraussetzungen, zeitlichem Aufwand und ggf. zur Dauer der Umsetzung innerhalb Ihrer Lehrveranstaltung oder hinsichtlich Ihrer Projektidee geben.

Sollten Sie Anmerkungen, Wünsche oder Anliegen im Bereich Digitalisierung in Studium und Lehre haben, so freuen sich die Mitglieder der E-Learning-Allianz und die Koordinierungsstelle E-Learning über Ihre Rückmeldung. Schreiben Sie uns in diesem Fall gerne eine E-Mail an e-learning@uni-due.de. Die E-Learning-Allianz ist ein Zusammenschluss verschiedener Serviceeinrichtungen und Lehrstühle an der UDE, die Services für die Mitglieder der UDE zur Digitalisierung in Studium und Lehre bieten bzw. sich aus der Forschungsperspektive mit diesem Thema auseinandersetzen. Die E-Learning-Allianz sowie der Lenkungsausschuss E-Learning als Leitungsgremium unterstehen dem Prorektorat für Studium, Lehre und Bildung. Nähere Informationen über die E-Learning-Akteur*innen an der UDE sowie zu Veranstaltungen, Workshops und Neuigkeiten aus dem Bereich E-Learning finden Sie auf der Webseite <https://www.uni-due.de/e-learning/>.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei der Umsetzung Ihrer Ideen, um die Lehre zu bereichern und Studierende in ihrem Lernprozess zu begleiten, Lernen zu flexibilisieren und distante Selbstlernphasen sinnvoll zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Stefan Rumann



Prof. Dr. Stefan Rumann, Prorektor für Studium, Lehre und Bildung

ub | universitäts
bibliothek



ZfH Zentrum für
Hochschulqualitäts-
entwicklung

PALUNO
The Ruhr Institute for Software Technology

Zentrum für
Lehrerbildung
ZL

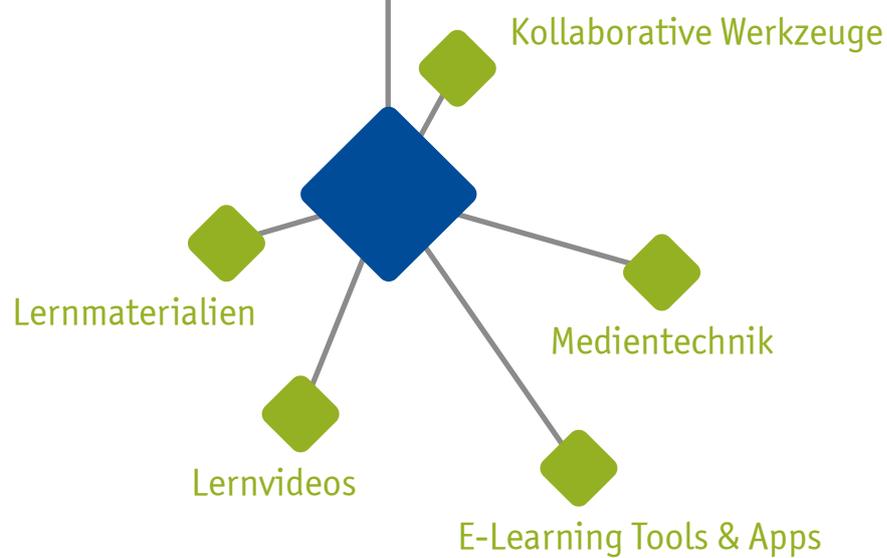
ZiM
Zentrum für Informations- und Mediendienste

Inhalt

I. DEN LERNRAUM MIT DIGITALEN MEDIEN GESTALTEN.....	5
Veranstaltungsberatung	6
Mediendidaktische Beratung	6
Digitales Lehren und Lernen in der Lehrkräftebildung	7
Medientechnische Beratung und Medienausleihe.....	8
Medientechnik und -produktion	9
Multimediale Lehr- und Lernmaterialien erstellen.....	9
Audio- und Videoproduktion	10
Visualisierung von Lernangeboten	11
Software und Lizenzen	12
Arbeitsplatzmanagement.....	13
Lernplattform Moodle	14
Moodle-Schulungen.....	14
E-Portfolio	15
Mahara	15
Kollaboratives Lehren und Lernen	16
MediaWiki.....	16
Videokonferenzsystem	17
Videokonferenzsystem BigBlueButton	17
Videokonferenzsystem Zoom	18
Cloud-System Sciebo	19
Netzlaufwerke/Fileservice.....	20
Moodle – Zusammenarbeit fördern	21
Verwendung von Literatur in der Lehre	22
Beratung zum Urheberrecht	22
Barrierefreiheit in Studium und Lehre.....	23
Beschaffung von Literatur (physisch und elektronisch).....	24
Lizenzen	25
Lernmaterialien und/oder Videos bereitstellen	26
Online-Semesterapparate und Scan-Service	26
Der Dokumenten- und Publikationsserver DuEPublico.....	27
Moodle – Eigene Materialien verfügbar machen.....	28
Open Educational Resources (OER)	29

Lernräume	30
PC-Pools	30
Physische Lernräume.....	31
II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG.....	32
Vorlesungsaufzeichnung	33
Vorlesungsübertragung	34
Moodle – Terminplanung	35
Moodle – Mitteilungen und Foren nutzen	36
Telefonkonferenz	37
Webmail.....	38
III. (DIGITALE) PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN.....	39
Diagnostische E-Assessments mit SkaLa	40
PC-Halls	41
Digitale Übungen und Prüfungen mit JACK	42
E-Klausuren mit LPLUS.....	43
IV. PROJEKTFÖRDERUNG UND BEGLEITUNG BEI E-LEARNING-VORHABEN.....	44
Lehr-Lern-Innovationen an der UDE	45
Bewilligung eines Zuschusses für Lehrende zur Erstellung von Open Educational Resources (OER)	46
V. WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG	47
Workshops und Kurse an der UDE im Bereich E-Learning.....	48
Workshop-Reihe „Digitalisierung in Studium und Lehre“.....	48
Hochschuldidaktisches NRW-Zertifikatsprogramm	49
Lehrwerkstatt Online.....	50
VI. KOOPERATION UND VERNETZUNG	51
Universitätsverbund für digitales Lehren und Lernen in der Lehrer*innenbildung	52
ORCA.nrw	53
UA Ruhr	54
Europäisches Universitätsnetzwerk Aurora	55
Arbeitsgruppen an der UDE	56
Verbände	57

I. DEN LERNRAUM MIT DIGITALEN MEDIEN GESTALTEN



VERANSTALTUNGSBERATUNG

MEDIENDIDAKTISCHE BERATUNG

INHALT	<p>Die mediendidaktische Beratung steht allen Lehrenden der UDE zur Verfügung, die sich zur Weiterentwicklung ihrer digitalen Lehre informieren und beraten lassen möchten. In individuellen Beratungsterminen werden Bedarfe und Einsatzmöglichkeiten digitaler Lehr-/Lernformen mit den Lehrenden erarbeitet.</p> <p>Folgende Leistungen bietet das ZHQE hierzu an:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mediendidaktische Beratung zum Einsatz digitaler Lehr-/Lernmedien• Unterstützung und Beratung bei der Entwicklung mediendidaktischer Lehrveranstaltungskonzepte• Konzeption und Durchführung mediendidaktischer Workshops• Unterstützung bei Antragstellungen zu Vorhaben im Bereich Digitalisierung von Studium und Lehre (z.B. Ausschreibungen des Stifterverbands, der DH.NRW sowie des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW)
BERATUNGSFORM	Allen Mitarbeitenden der UDE steht die Beratung kostenlos und unverbindlich zur Verfügung.
VORWISSEN	Der Beratungsaufwand ist abhängig von den individuellen Bedarfen der Lehrenden.
KONTAKT	Dr. Julia Liebscher julia.liebscher@uni-due.de Tobias Hoffmann tobias.hoffmann@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)
ANMELDUNG/ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zhqe/lw_online



VERANSTALTUNGSBERATUNG

DIGITALES LEHREN UND LERNEN IN DER LEHRKRÄFTEBILDUNG

INHALT	Für Fragen rund um das digitale Lehren und Lernen in der Lehrkräftebildung steht Ihnen das ZLB gerne zur Verfügung. Wir beraten und unterstützen Sie bei der Umsetzung digitaler Lehr-/Lernszenarien im Rahmen der Lehramtsausbildung, zur Nutzung der digitalen Lehr-/Lernräume des ZLB im Rahmen Ihrer Seminare und bei der Konzeption und Durchführung e-gestützter Begleitseminare im Praxisssemester im Blended-Learning-Format. Wir informieren Sie zudem über zusätzliche Unterstützungsangebote, Projekte und Anknüpfungs- sowie Vernetzungsmöglichkeiten im Bereich der Digitalisierung in der Lehrkräftebildung.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Bezug zur Lehrkräftebildung
KONTAKT	Björn Bulizek bjorn.bulizek@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)
ANMELDUNG/ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://zlb.uni-due.de/das-zentrum/zlb-digital/



VERANSTALTUNGSBERATUNG

MEDIENTECHNISCHE BERATUNG UND MEDIENAUSLEIHE

INHALT	Für die Nutzung der medientechnischen Geräte, die das ZIM in den Hörsälen und Seminarräumen der Hochschule installiert hat oder die Lehrende für ihre Lehrveranstaltung ausleihen können, erhalten Sie bei Bedarf eine ausführliche Beratung und eine Einweisung zur eigenständigen Nutzung.
BERATUNGSFORM	Allen Mitarbeitenden der UDE steht die Beratung kostenlos, unverbindlich und individuell zur Verfügung.
VORWISSEN	Der Beratungsaufwand ist abhängig von den Bedarfen der Lehrenden. Die Beratung ist unverbindlich und individuell auf die Bedürfnisse der Lehrenden abgestimmt.
KONTAKT	Campus Essen Servicezentrale R12 R04 B48 zim-geraeteausleihe-e@uni-due.de Campus Duisburg Servicezentrale LB 040 zim-geraeteausleihe-du@uni-due.de hotline.zim@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Kundenservice
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	Medientechnische Beratung: https://www.uni-due.de/zim/hilfecenter/servicezentrale Geräteausleihe: https://www.uni-due.de/zim/hilfecenter/geraeteausleihe Hinweis: Die Ausleihe von medientechnischen Geräten an Studierende für die Nutzung im Rahmen des Studiums ist nur möglich mit einer schriftlichen Bescheinigung der Dozierenden.



MEDIENTECHNIK UND -PRODUKTION

MULTIMEDIALE LEHR- UND LERNMATERIALIEN ERSTELLEN

INHALT	Ein interdisziplinäres Projektteam unterstützt Lehrende in einzelnen Etappen ihres E-Learning-Projektvorhabens. In Form von individuell gestalteten Coaching-Angeboten wird ihnen entsprechendes Know-how vermittelt, damit sie ihre Projekte nach Abschluss unabhängig pflegen und weiterentwickeln können. Folgende Entwicklungsetappen geben einen Einblick in die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Zusammenarbeit: <ul style="list-style-type: none">• Konzeption• Contententwicklung• Design• Realisation
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	E-Learning-Allianz e-learning@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/elearning_projekte



MEDIEN-TECHNIK UND -PRODUKTION

AUDIO- UND VIDEOPRODUKTION

INHALT	<p>Die Verwendung von Audio und Video in Online-Lernangeboten bietet klare Vorteile. Mit bewegtem Bild und Ton können Sachverhalte realitätsnah dargestellt, Details in den Vordergrund gerückt oder komplexe Sachverhalte verdichtet werden, um so einen persönlichen Bezug zu einem Thema zu erzeugen. Medien, die früher nur einmal im Hörsaal oder Seminarraum gezeigt werden konnten, können nun den Studierenden als Arbeitsmaterial bereitgestellt werden. Neben Lehrvideos stellen Bildschirmaufzeichnungen mit Audiokommentar eine interessante Möglichkeit dar, Inhalte dynamisch darzustellen.</p> <p>Für Lehre, Veranstaltungen oder die Öffentlichkeitsarbeit werden Videofilme und Audioproduktionen erstellt. Neben abgeschlossenen Produktionen wird auch die Erstellung von digitalen Video- und Audiomaterialien zur weiteren Verwendung und Bearbeitung angeboten.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Jochen Ehlert jochen.ehlert@uni-due.de Ralf Wassermann ralf.wassermann@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/audio_videoproduktion.php



MEDIEN-TECHNIK UND -PRODUKTION

VISUALISIERUNG VON LERNANGEBOTEN

INHALT	Für die Visualisierung von Lehrinhalten und Informationen wird ein breites Spektrum angeboten. Ob einfache Bildbearbeitung oder fertige Medienmodule: Sie werden bei der Durchführung Ihrer medialen Vorhaben und Produktionsaufträge beraten.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	zim-cud@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/visualisierung



MEDIEN-TECHNIK UND -PRODUKTION

SOFTWARE UND LIZENZEN

INHALT	Das ZIM bietet zahlreiche Softwareprodukte im Rahmen von Campus- und Landeslizenzverträgen für Forschung und Lehre an. Für viele Produkte ist eine nicht kommerzielle Nutzung durch die Lehrstühle und Institute der UDE kostenlos möglich. Bei einigen Softwareprodukten ist auch die Weitergabe an Studierende und Angestellte für eine Nutzung auf dem privaten PC erlaubt.
BERATUNGSFORM	siehe weiterführende Informationen
KONTAKT	hotline.zim@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Kundenservice
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/quick/15



MEDIENTECHNIK UND -PRODUKTION

ARBEITSPLATZMANAGEMENT

INHALT	Das ZIM bietet ein zentrales Arbeitsplatzmanagement für Einrichtungen und Institute an. Die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden verschiedener Bereiche werden zentral vom ZIM verwaltet.
BERATUNGSFORM	keine
KONTAKT	hotline.zim@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Kundenservice
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/arbeitsplatzbetreuung/



LERNPLATTFORM MOODLE

MOODLE-SCHULUNGEN

INHALT	<p>Das Team des Moodle-Kompetenzzentrums berät Sie rund um die Lernplattform Moodle und unterstützt bei Fragen und Problemen.</p> <p>Die Grundlagenschulungen bieten die Möglichkeit, die Basisfunktionen von Moodle an der UDE kennenzulernen.</p> <p>Zusätzlich werden Schulungen zur Vertiefung angeboten, die Lernaktivitäten und bestimmte Funktionen, wie beispielsweise Lernpfade, Bewertungen oder den Gruppenmodus, thematisieren.</p> <p>Es werden individuelle sowie Gruppenschulungen angeboten.</p>
LERNZIELE/LEHRZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen von Moodle kennen und umsetzen• Vertiefung in verschiedene Moodle-Funktionen und Lernaktivitäten• Einbindung von Moodle in die Lehre
BERATUNGSFORM	Schulung im Umfang von ca. 90 Minuten
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	moodleschulungen@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Moodle-Kompetenzzentrum
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/moodle/



E-PORTFOLIO

MAHARA

INHALT	<p>Mahara ist ein elektronisches Portfolio-System mit Funktionen für individuelle und kollaborative Lehr- und Lernszenarien. Ausgewählte Dokumente, Medien und Einträge können als Lerntagebücher, Blogs oder Resümees verwaltet, organisiert und in unterschiedlichen Ansichten dargestellt werden.</p> <p>Durch eine umfassende Zugriffskontrolle wird sowohl eine Zusammenarbeit in Gruppen als auch eine Darstellung, Reflexion und Bewertung der eigenen Lernprozesse ermöglicht. Mahara fokussiert als persönliche Lernumgebung das selbstreflektierende und soziale Lernen und stellt somit eine ideale Ergänzung dar.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	mahara@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/mahara



KOLLABORATIVES LEHREN UND LERNEN

MEDIAWIKI

INHALT	<p>Wikis bieten die Möglichkeit, Inhalte interaktiv und vor allem kollaborativ zu gestalten. Alle Nutzer*innen einer MediaWiki-Instanz können eigenständig oder als Gruppe Inhalte anlegen sowie bearbeiten, um so gemeinschaftlich eine Wissensdatenbank zu erzeugen.</p> <p>Querverknüpfungen können erstellt, Inhalte mit Schlagwörtern versehen und Schreibprozesse nachvollzogen werden. Durch eine minimale Einarbeitungszeit und die flexible, browserbasierte Oberfläche können Wiki-Projekte schnell realisiert werden. Die einfache Erstellung und Bearbeitung von Inhalten wird bequem durch den visuellen Wiki-Editor ermöglicht.</p> <p>Darüber hinaus können multimediale Lernmodule (z.B. LearningApps oder H5P) sowie iFrame-Content (z.B. YouTube) eingebunden oder Dokumente und Medienobjekte aller Art hochgeladen werden.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	wiki@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN/ BEANTRAGUNG EINES WIKIS	https://www.uni-due.de/zim/services/wiki



VIDEOKONFERENZSYSTEM

VIDEOKONFERENZSYSTEM BIGBLUEBUTTON

INHALT	<p>Mit dem Videokonferenz-Dienst BigBlueButton (BBB) können digitale, synchrone Meetings durchgeführt und Präsentationen gehalten werden. Über eine Video- und Audioübertragung sowie über den integrierten Chat, können Teilnehmende einer Sitzung miteinander kommunizieren. Es ist möglich, Folien im virtuellen Meetingraum hochzuladen oder Dokumente mithilfe der Bildschirmfreigabe zu teilen. Auch das Aufzeichnen der Sitzungen ist möglich sowie die Nutzung von Gruppenräumen.</p> <p>BBB ist eine Inhouse-Lösung der UDE, die das ZIM in Zusammenarbeit mit dem Competence Cluster Virtual Systems (CViS) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bereitstellt und für bis zu 200 Teilnehmende ausgerichtet ist. Das Videokonferenz-System bietet eine Schnittstelle zu Moodle, so dass Videokonferenzen direkt im Moodle-Kursraum eingerichtet werden können.</p>
BERATUNGSFORM	<p>Wöchentliche Sprechstunden Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der Webseite des Moodle-Kompetenzentrums: https://www.uni-due.de/zim/services/moodle/</p>
VORWISSEN	<p>Kein Vorwissen erforderlich</p>
KONTAKT	<p>hotline.lehre@uni-due.de</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	<p>Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien</p>
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>https://www.uni-due.de/zim/services/bbb.php</p>



VIDEOKONFERENZSYSTEM

VIDEOKONFERENZSYSTEM ZOOM

INHALT	<p>Zoom ist ein cloud-basiertes Videokonferenz-System mit dem digitale Meetings und Konferenzen durchgeführt werden können. Es steht Studierenden und Lehrenden der UDE zur eigenständigen Nutzung zur Verfügung. Für Angehörige der UDE sind Meetings von bis zu 300 Personen möglich. Für größere Gruppen von Teilnehmenden kann eine zusätzliche Lizenz beantragt werden.</p> <p>Mit Zoom können per Bildschirmfreigabe eigene Präsentationen und Inhalte mit den Teilnehmenden geteilt werden. Über so genannte Break-Out-Rooms sind Gruppenarbeiten realisierbar. Zoom bietet darüber hinaus verschiedene Optionen, um barrierefreie Veranstaltungen zu ermöglichen.</p>
BERATUNGSFORM	<p>Dieser Dienst wird auf technischer Ebene zur Verfügung gestellt (keine inhaltliche Unterstützung).</p>
VORWISSEN	<p>Vorwissen bzw. Bereitschaft zur eigenen Einarbeitung ist erforderlich (Lesen der Dokumentation)</p>
KONTAKT	<p>Bei Problemen und Störungsmeldungen:</p> <p>ZIM-Hotline Campus Essen 0201 183-4444</p> <p>Campus Duisburg 0203 379-2221</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	<p>Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien</p>
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>https://www.uni-due.de/zim/services/zoom.php</p>



KOLLABORATIVES LEHREN UND LERNEN

CLOUD-SYSTEM SCIEBO

INHALT	Sciebo ist ein NRW-weiter Cloud-Speicherdienst für Forschung, Studium und Lehre und ermöglicht die automatische Synchronisation von Daten mit verschiedenen Endgeräten („Sync“) und die gemeinsame Arbeit an Dokumenten („Share“). Dazu können Personen auf ihre Daten jederzeit mit all ihren Geräten über eine App bzw. einen Desktop-Client oder über ein Webinterface zugreifen. Sie können einzelne Dateien oder ganze Ordner mit anderen Personen teilen.
BERATUNGSFORM	Dieser Dienst wird auf technischer Ebene zur Verfügung gestellt (keine inhaltliche Unterstützung)
VORWISSEN	Vorwissen bzw. Bereitschaft zur eigenen Einarbeitung (Lesen der Dokumentation) ist erforderlich
KONTAKT	Bei Problemen und Störungsmeldungen: ZIM-Hotline hotline.zim@uni-due.de Campus Essen 0201 183-4444 Campus Duisburg 0203 379-2221
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich IT-Infrastruktur
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/sciebo/



KOLLABORATIVES LEHREN UND LERNEN

NETZLAUFWERKE/FILESERVICE

INHALT	<p>Wesentlicher Teil des Arbeitsplatzrechners ist seine Festplatte für die Datenablage. Ohne Datenablage ist ein Computer kaum nutzbar. Das Angebot eines über ein Datennetz erreichbaren Datenspeichers in einem Fileserver bietet zusätzlich viele Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none">• weltweite Verfügbarkeit• paralleler Zugriff mehrerer Personen• ständige automatisierte Datensicherung• Betriebssicherheit durch hochverfügbare Systeme
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Storage Team storage@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich IT-Infrastruktur
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/fileservice/



KOLLABORATIVES LEHREN UND LERNEN

MOODLE – ZUSAMMENARBEIT FÖRDERN

INHALT	Die Lernplattform Moodle ermöglicht nicht nur die Bereitstellung von Materialien, sondern auch die Vermittlung von Wissen durch Kooperation und Gruppenarbeit. Zur Realisierung eignen sich einzelne Lernaktivitäten bspw. Datenbank, Etherpad, Glossar oder Wiki. Ein didaktisches Szenario sollte neben Lernzielen auch Aspekte der Moderation und Steuerung beinhalten, um die Lernenden in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Mittels Funktionen, wie z.B. den Lernpfaden, können Inhalte zu unterschiedlichen Zeiten und Bedingungen für Lernende freigeschaltet werden.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage oder Schulung
VORWISSEN	Grundlagenkenntnisse erforderlich
KONTAKT	Moodle-Kompetenzzentrum moodle@uni-due.de Moodle-Schulungen moodleschulungen@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Moodle-Kompetenzzentrum
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/moodle/ https://wiki.uni-due.de/moodle/index.php/Hauptseite



VERWENDUNG VON LITERATUR IN DER LEHRE

BERATUNG ZUM URHEBERRECHT

INHALT	<p>Die Bibliothek berät in enger Abstimmung mit Justitiariat und ZIM zur urheberrechtskonformen Bereitstellung von Texten und anderen Materialien in der Lehre. Bei der Vervielfältigung, Verbreitung und öffentlichen Zugänglichmachung fremder Werke und Werkteile auf E-Learning-Plattformen wie Moodle und Online-Semesterapparaten sind die Bestimmungen des Urheberrechts, insbesondere § 60a UrhG, zu beachten.</p> <p>Hochschullehrende können sich über die Webseiten der UB informieren und weitergehende Fragen zum Urheberrecht an die Mailingliste der UB senden: urheberrecht-lehre@ub.uni-due.de. Im Rahmen des Scan-Service der UB für Online-Semesterapparate werden Digitalisierungsaufträge grundsätzlich auf die Einhaltung der urheberrechtlichen Bestimmungen geprüft. In Moodle können Lehrende die für bereitgestelltes Material geltende Lizenz auswählen und hinterlegen.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Universitätsbibliothek urheberrecht-lehre@ub.uni-due.de Moodle-Kompetenzzentrum moodle@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB) Moodle-Kompetenzzentrum
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/urheberrecht/60a_urhg



VERWENDUNG VON LITERATUR IN DER LEHRE

BARRIEREFREIHEIT IN STUDIUM UND LEHRE

INHALT	Für sehbehinderte und blinde Studierende bietet die UB einen Konvertierungsservice an. Buchauszüge oder Dateien werden in ein gewünschtes EPUB- oder Wordformat konvertiert, um eine Weiterverarbeitung zum Beispiel durch einen Screenreader wie JAWS zu ermöglichen. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Sehkön (Sehgeschädigtengerechter Katalog Online) in Dortmund.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Katrin Falkenstein-Feldhoff katrin.falkenstein-feldhoff@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/angebote_behinderungen.shtml



VERWENDUNG VON LITERATUR IN DER LEHRE

BESCHAFFUNG VON LITERATUR (PHYSISCH UND ELEKTRONISCH)

INHALT	<p>Die Universitätsbibliothek beschafft Literatur in physischer und elektronischer Form. Aus den Literaturmitteln sowie den zentral zugewiesenen Qualitätsverbesserungsmitteln werden Bücher, E-Books, Datenbankangebote sowie gedruckte und elektronische Zeitschriften beschafft und lizenziert. Literatur für Studium und Lehre werden als E-Book und in gedruckter Form in den Lehrbuchsammlungen der Fachbibliotheken bereitgestellt. E-Books und Fachartikel aus E-Journals können direkt aus Semesterapparaten und Moodle verlinkt werden und stehen häufig auch zum Download auf eigene Geräte zur Verfügung.</p> <p>Anschaffungsvorschläge können direkt an die zuständigen Fachreferent*innen adressiert, über die Bibliotheksbeauftragten der Fakultäten oder über ein Online Formular der UB eingereicht werden. Im Rahmen der Online-Semesterapparate kann zudem ein Digitalisierungsauftrag (Scan-Service) für gedruckt verfügbare Literatur genutzt werden. In Präsenz- und Online-Schulungen wie bspw. dem Moodle-Bibliotheksschein (als Online-Seminar) werden zudem Kompetenzen zur fachspezifischen Literaturrecherche in Fachdatenbanken und dem Bibliothekskatalog Primo vermittelt.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Zuständige Fachreferent*innen der Bibliothek https://www.uni-due.de/ub/abisz/fachref
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/fachinfo/fachinfo.shtml



VERWENDUNG VON LITERATUR IN DER LEHRE

LIZENZEN

INHALT	Open-Content-Lizenzen wie Creative Commons erhalten immer größere Bedeutung. Sie definieren den rechtlichen Rahmen bei der Weitergabe und Weiterverwendung von Dokumenten auf Basis des Urheberrechts, sind weltweit anwendbar und erleichtern den Austausch von Informationen. In der Lernplattform Moodle wurden dazu gängige Lizenztypen hinterlegt, die beim Upload eines Dokuments in einen Moodle-Kursraum zur Auswahl stehen. Die Bibliothek berät bei der Verwendung dieser Lizenzen.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Sonja Hendriks sonja.hendriks@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/publikationsdienste/cc_lizenzen



LERNMATERIALIEN UND/ODER VIDEOS BEREITSTELLEN

ONLINE-SEMESTERAPPARATE UND SCAN-SERVICE

INHALT	Die Universitätsbibliothek bietet mit den Online-Semesterapparaten eine Plattform für die zeit- und ortsunabhängige Bereitstellung von Materialien in der Lehre. Eine Besonderheit der Online-Semesterapparate ist der Digitalisierungs-Service für Auszüge aus gedruckten Zeitschriften und Büchern, die durch die UB gescannt und als PDF-Datei im Volltext online bereitgestellt werden. Dabei wird grundsätzlich die Einhaltung der urheberrechtlichen Bestimmungen für die Lehre geprüft. Auf Wunsch werden auch Lehrbücher zusätzlich im physischen Semesterapparat vor Ort bereitgestellt. Die Webanwendung unterstützt den vollständigen Ablauf von der Online-Beantragung der Semesterapparate über die Erfassung und Bearbeitung von Digitalisierungsaufträgen bis zur Bereitstellung des Mediums. Zudem können elektronische Semesterapparate direkt in Moodle verlinkt werden.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Dezernat Digitale Bibliothek semapp@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://semapp.uni-due.de/



LERNMATERIALIEN UND/ODER VIDEOS BEREITSTELLEN

DER DOKUMENTEN- UND PUBLIKATIONSSERVER DUEPUBLICO

INHALT	Die UB unterstützt bei der Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien und bietet mit DuEPublico (Duisburg-Essen Publications online) die Möglichkeit diese zugriffsgeschützt abzulegen. Vorlesungsmitschnitte, Lehrvideos, Audioaufnahmen oder Präsentationen können den Studierenden direkt über DuEPublico oder die Moodle-Schnittstelle freigegeben werden. Anders als OER (Open Educational Resources) auf DuEPublico2, sind diese Lehrmaterialien nicht mit einer freien Lizenz versehen i. d. R. und nicht für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Perspektivisch ist die Ablösung der Bereitstellung von zugriffsgeschützten Lehr- und Lernmaterialien über DuEPublico durch die Semesterapparate (mit Moodle-Schnittstelle) oder den Moodle-internen OpenCast-Dienst geplant.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Dezernat Digitale Bibliothek duepublico@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/ Hinweis: zukünftig unter folgendem Link abrufbar: https://duepublico2.uni-due.de/content/index.xml



LERNMATERIALIEN UND/ODER VIDEOS BEREITSTELLEN

MOODLE – EIGENE MATERIALIEN VERFÜGBAR MACHEN

INHALT	<p>In Moodle können unterschiedliche Dateiformate, u.a. Office-, PDF- und Bild-Formate, verfügbar gemacht werden. Hierbei besteht die Möglichkeit, alle Dateien mit einer Lizenz zu versehen, die im Kursraum kenntlich gemacht wird. Mithilfe verschiedener Funktionen können Materialien in mehreren Kursen verwendet und bereitgestellt werden.</p> <p>Über Schnittstellen zu Sciebo, DuEPublico, dem Semesterapparat, GoogleDocs und YouTube können auch Dateien anderer Quellen genutzt werden.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage oder Schulung
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Moodle-Kompetenzzentrum moodle@uni-due.de Moodle-Schulungen moodleschulungen@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Moodle-Kompetenzzentrum
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/moodle/ https://wiki.uni-due.de/moodle/index.php/Hauptseite



LERNMATERIALIEN UND/ODER VIDEOS BEREITSTELLEN

OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER)

INHALT	<p>Unter Open Educational Resources (OER) (deutsch: Offene Bildungsressourcen) verstehen wir Bildungsmaterialien, die kostenlos unter einer offenen Lizenz veröffentlicht werden und aufgrund der ausgewählten Lizenz frei zugänglich sind. Der Medientyp ist dabei nicht entscheidend: ein besonders gelungenes Handout kann zu OER werden, ebenfalls ein von Studierenden produzierter Podcast.</p> <p>Das lokale OER-Repository auf DuEPublico, das Landesportal ORCA.nrw, der Universitätsverbund digiLL und die Rubrik „Open UDE“ des Lernmanagements Moodle der UDE ermöglichen es Lehrenden, selbsterstellte Bildungsmaterialien unter einer freien Lizenz anderen Lehrenden und Studierenden zugänglich zu machen.</p> <p>Das Rektorat der UDE hat am 26.01.22 einer OER-Policy sowie einer finanziellen Unterstützung von Lehrenden bei der Erstellung von OER zugestimmt, um sowohl einen Handlungsrahmen als auch eine konkrete finanzielle Unterstützung anzubieten. Die finanzielle Unterstützung dient dazu, bereits erstellte Bildungsmaterialien als OER zu realisieren. Lehrende erhalten durch die UB, das ZIM, das ZHQE und das ZLB eine entsprechende Unterstützung.</p> <p>Die UB unterstützt Lehrende bei Fragen zu Lizenzen, Bildrechten und urheberrechtlichen Aspekten, und bietet individuelle Beratungen und maßgeschneiderte Online-Schulungen an. Gemeinsam mit den Netzwerkstellen ZIM und ZHQE wird seit 2022 einmal monatlich eine Online-Schulung angeboten.</p>
BERATUNGSFORM	Beratungen jederzeit, Schulungen einmal monatlich
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	oer-repository@uni-due.de (allgemeine Anfragen) oer-auswahlgremium.ub@uni-due.de (Fragen zum Antragsverfahren)
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB) Zentrum für Hochschulqualitätentwicklung (Netzwerkstelle ORCA.nrw) Zentrum für Informations- und Mediendienste (Netzwerkstelle ORCA.nrw) Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/oer/ https://duepublico2.uni-due.de/content/oer



LERNRÄUME

PC-POOLS

INHALT	Das ZIM stellt an einer Vielzahl von Einzelstandorten PC-Arbeitsplätze zur Verfügung. Diese Arbeitsplätze sind so konfiguriert, dass virtuelle Desktops mit einem Softwarecenter genutzt werden. Damit steht unabhängig vom Arbeitsplatz immer dieselbe Arbeitsumgebung zur Verfügung. Aus einem umfangreichen Softwarepaket kann mit einem Klick die Software ausgewählt werden, die gerade benötigt wird. Studierende können zudem diese virtuellen Arbeitsplätze auch auf ihren privaten Geräten nutzen.
BERATUNGSFORM	siehe weiterführende Informationen
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Kundenservice
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/oeffentliche_arbeitsplaetze/



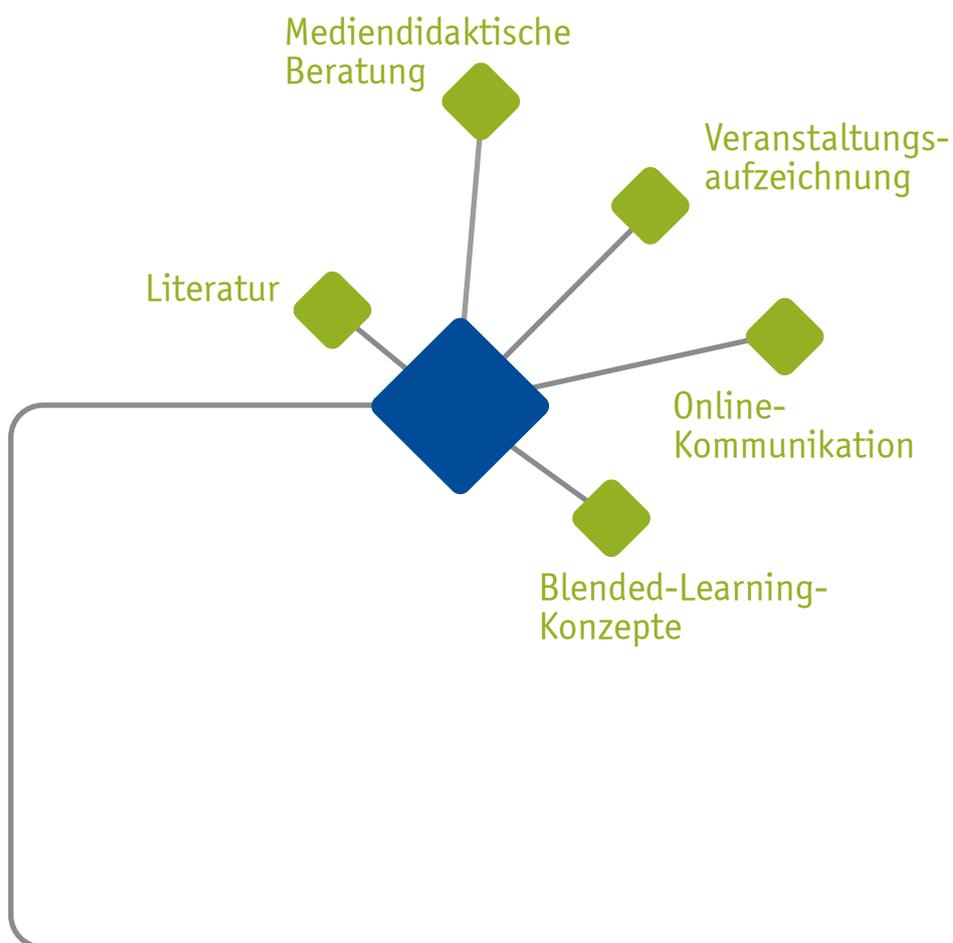
LERNRÄUME

PHYSISCHE LERNRÄUME

INHALT	<p>Studierende benötigen – auch für die Nutzung von E-Learning-Angeboten – physische Räume. Ein strukturiertes Angebot an Lernräumen in einem lernförderlichen Ambiente kann hierbei den Lernprozess entscheidend unterstützen. Die UB als zentraler Lernort der UDE stellt ihren Nutzer*innen mehr als 2.300 Arbeitsplätze zur Verfügung, die Mehrzahl an sieben Tagen in der Woche.</p> <p>Auf mögliche Einschränkungen hinsichtlich der Nutzung wird auf der Webseite der UB hingewiesen.</p> <p>Den differenzierten Bedarfen entsprechend bietet die UB ein breites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten, das sich in drei große Bereiche gliedert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stillarbeitsplätze zur Unterstützung des konzentrierten, individuellen Lernens• Gruppenarbeitsbereiche und -räume, zum Teil mit Präsentationsmöglichkeiten, die interaktives, kollaboratives Arbeiten fördern• PC-Arbeitsplätze (siehe PC-Pools) <p>Eine unterstützende Lerninfrastruktur ist durch technisches Equipment wie Drucker, Scanner, Kopierer, WLAN sowie durch die persönliche Beratung der Mitarbeiter*innen der UB gegeben.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Dr. Andreas Sprick andreas.sprick@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/abisz/arbeitsplaetze https://www.uni-due.de/ub/lernenundarbeiten.php



II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG



II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG

VORLESUNGS-AUFZEICHNUNG

INHALT	<p>Das Team Veranstaltungstechnik unterstützt Hochschulangehörige bei der Aufzeichnung von Vorlesungen. An beiden Campus gibt es zahlreiche Räume, die für (automatisierte) Aufzeichnungen genutzt werden können. In diesen Räumen werden die Dozierenden zu Beginn durch das VT-Team unterstützt bis gewährleistet ist, dass sie ihre Vorlesungen alleine aufzeichnen können.</p> <p>Auch die Aufzeichnung in einem nicht ausgestatteten Raum ist mit Vorbesprechung möglich.</p> <p>Unser Serviceangebot für Hochschulangehörige:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung über die Möglichkeiten• Planung des technischen Equipments• Einweisung zur eigenständigen Nutzung und Durchführung einer Aufzeichnung• personelle Unterstützung (wenn gewünscht/ erforderlich)
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	<p>Team Veranstaltungstechnik</p> <p>Campus Essen vt-e@uni-due.de</p> <p>Campus Duisburg vt-du@uni-due.de</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/veranstaltungstechnik/vorlesungsmitschnitte



II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG

VORLESUNGSÜBERTRAGUNG

INHALT	<p>Insbesondere für eine Zwei-Campus-Universität bietet sich die Vorlesungsübertragung an, um damit den Zeitaufwand für Fahrten zwischen den beiden Campus zu minimieren.</p> <p>Dafür stehen an beiden Campus professionell ausgestattete Konferenzräume zur Verfügung.</p> <p>Gerade zu Beginn eines Semesters kann es zudem vorkommen, dass ein gebuchter Raum zu klein ist für die große Anzahl der Studierenden. Mithilfe der Übertragungstechnik des ZIM könnte eine solche Vorlesung in andere ausgestattete Räume übertragen und somit das Platzproblem gelöst werden.</p> <p>Serviceangebot:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung über die Möglichkeiten einer Vorlesungsübertragung• Planung einer Vorlesungsübertragung• Einweisung zur eigenständigen Nutzung und Durchführung• auf Wunsch auch personelle Unterstützung
BERATUNGSFORM	Individuelle Beratung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	<p>Team Veranstaltungstechnik</p> <p>Campus Essen vt-e@uni-due.de</p> <p>Campus Duisburg vt-du@uni-due.de</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/veranstaltungstechnik/vorlesungsuebertragung



II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG

MOODLE – TERMINPLANUNG

INHALT	Mithilfe von Moodle können Sie einen Kalender erstellen, um Studierende über wichtige Kurstermine, bspw. Klausuren oder kursrelevante Fristen, zu informieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Sprechstundentermine zu organisieren und zu verteilen. Zusätzlich können Sprechstunden online durchgeführt werden (s. Kommunikation).
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage oder Schulung
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Moodle-Kompetenzzentrum moodle@uni-due.de Moodle-Schulungen moodleschulungen@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Moodle-Kompetenzzentrum
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://wiki.uni-due.de/moodle/index.php/Hauptseite



II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG

MOODLE – MITTEILUNGEN UND FOREN NUTZEN

INHALT	Moodle verfügt über ein eigenes Mitteilungssystem, welches eine Kommunikation einzelner Personen untereinander ermöglicht. Für Gruppendiskussionen besteht die Möglichkeit, Foren einzurichten, in denen sich die Teilnehmenden des Kurses untereinander austauschen können. Zusätzlich wird Ihnen standardmäßig in jedem Kursraum ein Ankündigungsforum zur Verfügung gestellt, über welches Sie Ihre Teilnehmenden über wichtige Neuigkeiten informieren können.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage oder Schulung
VORWISSEN	Grundlagenkenntnisse mit Moodle
KONTAKT	Moodle-Kompetenzzentrum moodle@uni-due.de Moodle-Schulungen moodleschulungen@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Moodle-Kompetenzzentrum
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/moodle/ https://wiki.uni-due.de/moodle/index.php/Hauptseite



II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG

TELEFONKONFERENZ

INHALT	<p>Eine Telefonkonferenz wird zunehmend für eine effiziente Kommunikation eingesetzt und bietet gegenüber örtlichen Besprechungen enorme Kostenvorteile und Zeitersparnis. Vom eigenen Schreibtisch aus können mehrere Teilnehmende an unterschiedlichen Standorten schnell und unkompliziert zusammengebracht werden. Sie können dazu das normale Telefon oder Ihr Handy nutzen. Als Online-Alternative können Sie auch den Client von Pexip nutzen. Dieser Dienst wird über das Deutsche Forschungsnetz (DFN) angeboten.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	<p>Campus Essen: vt-e@uni-due.de</p> <p>Campus Duisburg: vt-du@uni-due.de</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>Telefonkonferenz https://www.uni-due.de/zim/services/telefonkonferenz.shtml</p> <p>Pexip Client https://www.conf.dfn.de/beschreibung-des-dienstes/zugangswege/pexip-client/</p>



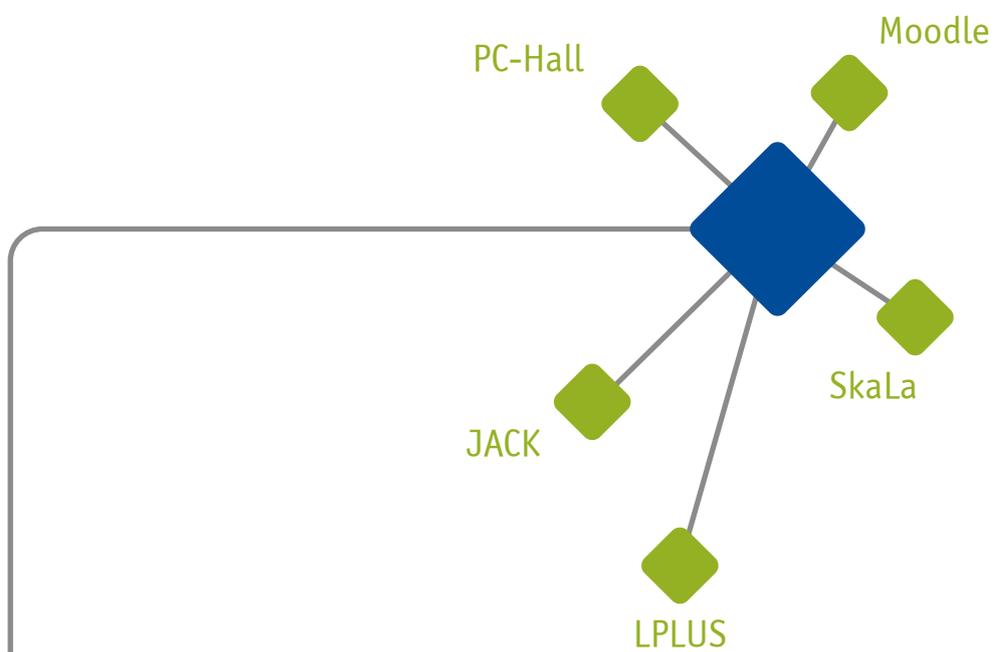
II. SERVICES BEGLEITEND ZUR LEHRVERANSTALTUNG

WEBMAIL

INHALT	<p>Alle Angehörigen der Hochschule bekommen mit der eigenen Unikennung automatisch ein E-Mail-Konto auf dem zentralen Mailserver der Universität. Die Postfächer von Studierenden liegen auf dem Mailbox-Server. Die Postfächer von Mitarbeitenden liegen meistens auf dem Exchange-Server. Damit können neben der Bearbeitung von E-Mails auch Groupware-Funktionalitäten genutzt werden (einen Kalender pflegen, Aufgabenlisten führen, Notizen erstellen, Kontakte/Adressen verwalten).</p>
KONTAKT	<p>Rainer Pollak postmaster@uni-due.de</p> <p>Bei Problemen und Störungsmeldungen:</p> <p>ZIM-Hotline Campus Essen 0201 183-4444</p> <p>Campus Duisburg 0203 379-2221</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	<p>Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich IT-Infrastruktur</p>
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>https://www.uni-due.de/zim/services/e-mail/ Beachten Sie die Hinweise für die Durchführung von Massensendungen: https://www.uni-due.de/zim/services/e-mail/spam#regeln</p>



III. (DIGITALE) PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN



III. (DIGITALE) PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN

DIAGNOSTISCHE E-ASSESSMENTS MIT SKALA

INHALT	<p>SkaLa bietet Studierenden die Möglichkeit, eine genaue Rückmeldung zu ihrer schriftsprachlichen Kompetenz, genauer ihrer Lese- und Schreibfähigkeit, zu erhalten.</p> <p>Es hat sich gezeigt, dass Lehramtsstudierende in Klausuren oder Hausarbeiten viele Schwächen im schriftsprachlichen Bereich aufweisen. Mithilfe von SkaLa soll Studierenden frühzeitig zurückgemeldet werden, ob mögliche Schwächen erkennbar sind, und – falls ja – in welchen Bereichen diese genau liegen. Somit werden sie in die Lage versetzt, eventuell vorhandene sprachliche Unsicherheiten bereits zu Beginn ihres Studiums unmittelbar und gezielt angehen zu können. Die Teilnahme an den Sprach-Assessments ist Pflicht vor der Einschreibung, nicht aber das Bestehen.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
KONTAKT	Dr. Dirk Scholten-Akoun dirk.scholten@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://zlb.uni-due.de/skala/



III. (DIGITALE) PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN

PC-HALLS

INHALT	Mit den Standorten Altendorfer Straße und R11 T08 C98 stehen einzelne sowie kombinierbare Räume mit einer Kapazität von bis zu 420 Plätzen zur Verfügung, die für E-Assessment-Szenarien genutzt werden können. Jede Prüfung stellt besondere Anforderungen an die konzeptionelle Umsetzung sowie die logistische und die technische Durchführung. Das ZIM betreibt die PC-Hall und unterstützt die Fakultäten und Lehrenden darin E-Assessment-Vorhaben umzusetzen und PC-gestützte Prüfungen in gesicherter Umgebung mit geeigneter Software durchzuführen.
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	pc-hall@uni-due.de Koordination Dr. Holger Gollan holger.gollan@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/pc-pruefungen/pc-hall



III. (DIGITALE) PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN

DIGITALE ÜBUNGEN UND PRÜFUNGEN MIT JACK

INHALT	Über das E-Assessment-System JACK können alle Arten von Assessments (z.B. Placement-Tests, Übungsbetrieb, Testate oder Klausuren) veranstaltungsbeigleitend oder als Abschlussklausur durchgeführt werden. Das System JACK stellt dazu sowohl allgemeine Aufgabenformate (Multiple Choice, Lückentexte) als auch fachspezifische Eingabe- und Auswertungsmöglichkeiten (z.B. mathematische Formeleingabe und Berechnungen) sowie fachspezifische Aufgabenformate (z.B. Programmieraufgaben) zur Verfügung. Die Erstellung von Aufgaben obliegt den Lehrenden. Vorhandene Aufgabenbeispiele und -pools können ggf. als Vorlage genutzt werden.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
VORWISSEN	Grundlagenkenntnisse zum Umgang mit JACK
KONTAKT	Betreuung JACK-Team jack@paluno.uni-due.de PC-Hall: pc-hall@uni-due.de (Kontaktaufnahme nur notwendig, wenn JACK für eine Präsenzprüfung eingesetzt wird.)
BETEILIGTE INSTITUTION(EN)	AG Spezifikation von Softwaresystemen (Paluno - The Ruhr Institute for Software Technology Institut für Informatik und Wirtschaftsinformatik (ICB) in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND DEMONSTRATIONSVERSION	http://www.s3.uni-duisburg-essen.de/jack/



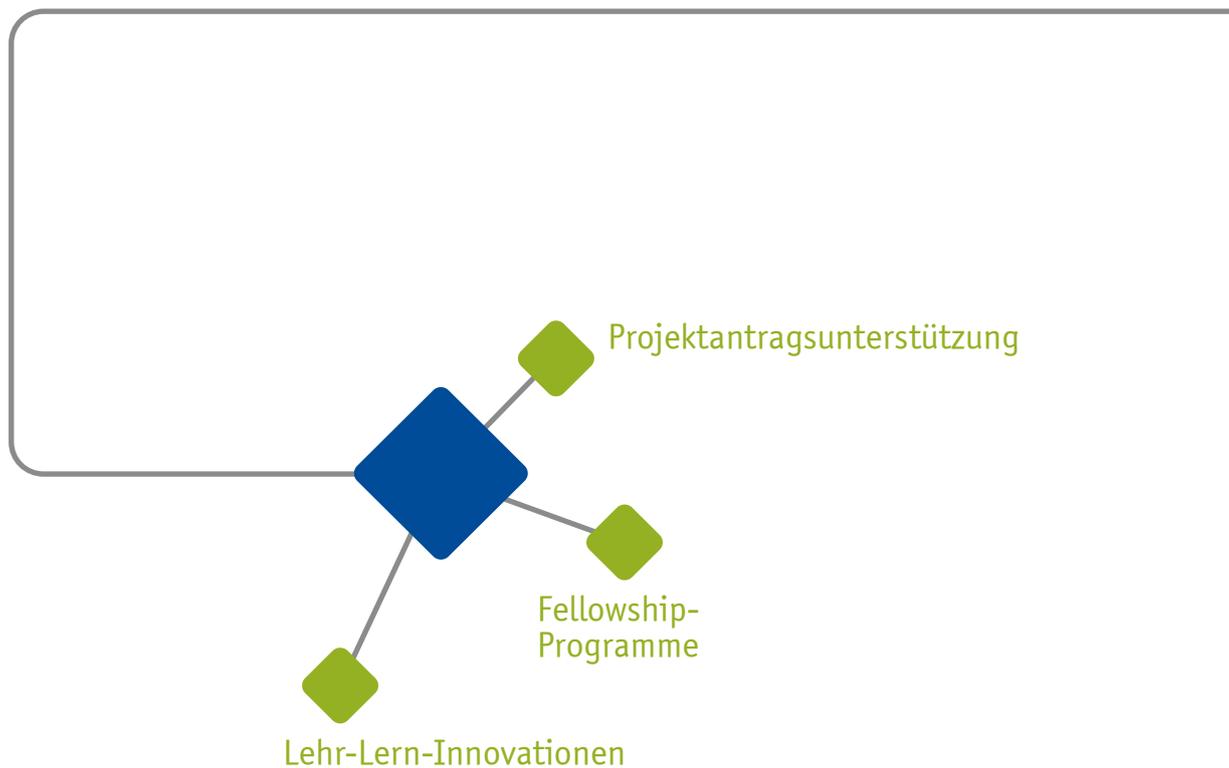
III. (DIGITALE) PRÜFUNGEN DURCHFÜHREN

E-KLAUSUREN MIT LPLUS

INHALT	<p>Das LPLUS-Prüfungssystem erlaubt eine flexible Zusammenstellung von Prüfungsfragen. Dabei können Probeklausuren, Haupt- und Wiederholungsprüfungen zu unterschiedlichen Modulen einer Lehrveranstaltung geplant und durchgeführt werden.</p> <p>Es ist möglich, sowohl offene Fragetypen (z.B. Freitext) als auch geschlossene Fragetypen (z.B. Zuordnungen oder Mehrfachauswahl) zu verwenden. Die Erstellung von Aufgaben obliegt den Lehrenden.</p>
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage oder LPLUS-Schulung (s. Workshop- und Kursangebote der UDE im Bereich E-Learning)
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	lplus@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Geschäftsbereich Lerntechnologien
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zim/services/lplus



IV. PROJEKTFÖRDERUNG UND BEGLEITUNG BEI E-LEARNING-VORHABEN



IV. PROJEKTFÖRDERUNG UND BEGLEITUNG BEI E-LEARNING-VORHABEN

LEHR-LERN-INNOVATIONEN AN DER UDE

INHALT	Mit dem Programm „Lehr-Lern-Innovationen an der UDE“ werden jährlich Förderungen für Innovationsprojekte in Höhe von 15.000 Euro und 50.000 Euro ausgeschrieben. Das Programm umfasst sowohl die hochschuleigenen Förderlinien Lehre konkret, Lehre digital und Lehre divers als auch die vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen finanzierte Förderlinie „Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre“. Mit der Förderung werden Lehrende sowohl finanziell als auch didaktisch und kollegial unterstützt. Geförderte Lehrende und ihre Teams profitieren dabei von einem Begleitprogramm, in dem sie sich mit Kolleg*innen und Expert:innen zu wichtigen Lehrfragen, wie etwa der lernergebnisorientierten Lehre, der diversitätssensiblen Gestaltung von Veranstaltungen und dem Einsatz digitaler Medien austauschen können.
ZIELE DER FÖRDERUNG	Förderung der Umsetzung innovativer Lehrvorhaben in der Hochschullehre
UMFANG/DAUER DER FÖRDERUNG	In den Förderlinien Lehre konkret, Lehre divers und Lehre digital werden bis zu zehn Projekte zur Entwicklung und Erprobung von Lehr-Lern-Konzepten mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 15.000 Euro gefördert. Antragsberechtigt sind Professor*innen mit ihren Teams, die ihre eigene Lehre bzw. Lehrveranstaltung weiterentwickeln möchten. In der Förderlinie Fellowship für Innovationen in der digitalen Hochschullehre werden bis zu zwei Projekte mit einem Umfang von 50.000 Euro gefördert. Antragsberechtigt sind Lehrende bzw. wissenschaftlich Beschäftigte mit ihren Teams, die eine oder mehrere Lehrveranstaltungen mithilfe innovativer Modelle digitaler Hochschullehre weiterentwickeln möchten. Die Projekte müssen in die strategische Entwicklung des Fachs, des Instituts oder der Fakultät eingebettet sein.
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Antragstellung durch Professor*innen und ihre Teams nach Bekanntgabe der jährlichen Ausschreibungen (Interessensbekundung in Form eines Formulars)
KONTAKT	Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de Dr. Patrick Hintze patrick.hintze@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)
ANMELDUNG/ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zhqe/foerderprogr_lehr-lern-inno



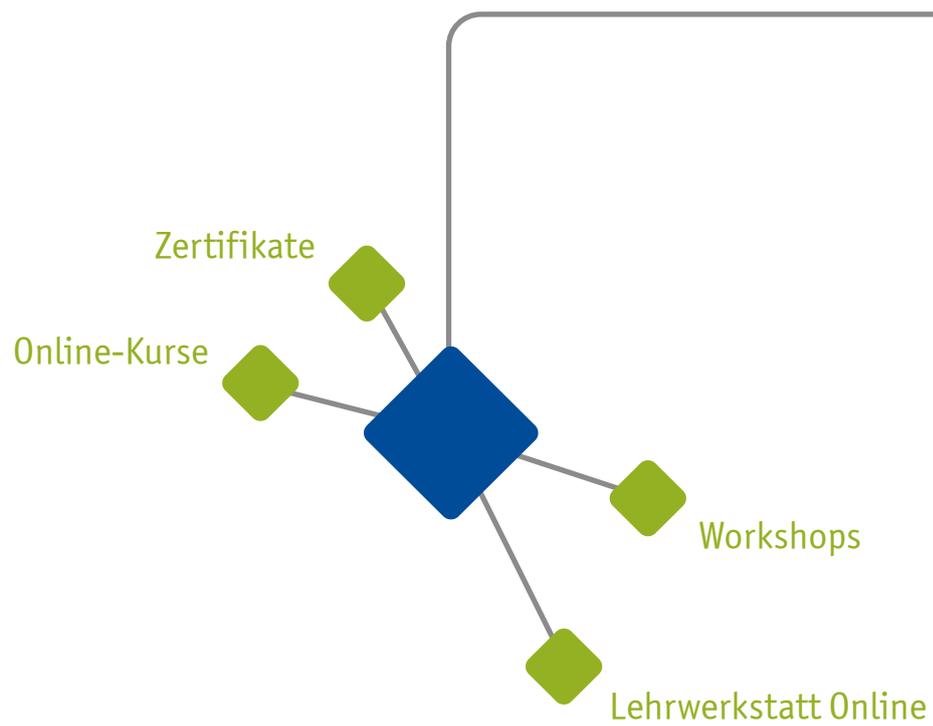
IV. PROJEKTFÖRDERUNG UND BEGLEITUNG BEI E-LEARNING-VORHABEN

BEWILLIGUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR LEHRENDE ZUR ERSTELLUNG VON OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER)

INHALT	Lehrende der UDE können zur Überführung bereits erstellter Lehrmaterialien in OER-Materialien Fördermittel in einer Höhe von bis zu 3.500 EURO beantragen, um beispielsweise Personalkosten für Hilfskräfte zu decken. Der Antrag kann im Förderzeitraum 2022 bis 2023 jederzeit gestellt werden.
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Antragstellung durch Lehrende
KONTAKT	Simona Koch simona.koch@uni-due.de OER-Auswahlgremium uer-auswahlgremium@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Universitätsbibliothek (UB) Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM) Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)
ANMELDUNG/ WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/ub/oer/ https://www.uni-due.de/ub/oer/finanzielle_unterstuetzung.php



V. WEITERBILDUNG UND KOMPETENZENTWICKLUNG



WORKSHOPS UND KURSE AN DER UDE IM BEREICH E-LEARNING

WORKSHOP-REIHE „DIGITALISIERUNG IN STUDIUM UND LEHRE“

INHALT	Die Mitglieder der E-Learning-Allianz führen jährlich Workshops im Bereich Digitalisierung in Studium und Lehre durch. Die Schwerpunkte werden u.a. zu aktuellen Themen im E-Learning-Bereich sowie auf die Bedürfnisse der Lehrenden der UDE ausgerichtet.
LERNZIELE/LEHRZIELE	Kompetenzentwicklung zu E-Learning und Digitalisierung von Studium und Lehre an der UDE
BERATUNGSFORM	Workshops im Rahmen von 2-4 Stunden
VORWISSEN	i.d.R. kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	E-Learning-Koordinierung Marianne Wefelnberg e-learning@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	E-Learning-Allianz Referent*innen aus den Fakultäten der UDE
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/e-learning/veranstaltungen



WORKSHOPS UND KURSE AN DER UDE IM BEREICH E-LEARNING

HOCHSCHULDIDAKTISCHES NRW-ZERTIFIKATSPROGRAMM

INHALT	<p>Das hochschuldidaktische NRW-Zertifikatsprogramm bietet Lehrenden der UDE Gelegenheit, ihre Kompetenzen in der (digitalen) Lehre mithilfe verschiedener Workshops weiterzuentwickeln. Interessierte können dabei mehrmals im Jahr aus einem umfangreichen Workshopprogramm wählen, das auch Formate zur digitalen Hochschullehre vorsieht.</p> <p>Der Erwerb des NRW-Zertifikats setzt einen Umfang von insgesamt 200 Arbeitseinheiten (1AE = 45 Minuten) voraus. Das hochschuldidaktische Programm bildet mit fünf Themenfeldern verschiedene Aspekte der Lehrtätigkeit ab:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Lehren und Lernen2. Prüfen und Bewerten3. Studierende beraten4. Feedback und Evaluation5. Innovationen in Lehre und Studium entwickeln
LERNZIELE/LEHRZIELE	<p>Innerhalb des Zertifikatsprogramms haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, ihr Kompetenzprofil hinsichtlich ihrer Lehrtätigkeit zu stärken. Dies betrifft unter anderem die Konzeption, Gestaltung und Durchführung der eigenen (digitalen) Lehre und die effektive Unterstützung von Lernprozessen.</p>
BERATUNGSFORM	<p>Halb- bis ganztägige Workshops sowie Einzelberatung auf Anfrage</p>
VORWISSEN	<p>i.d.R. kein Vorwissen erforderlich; Bitte beachten Sie jedoch, dass einige Workshops innerhalb des Programms aufeinander aufbauen.</p>
KONTAKT	<p>Daniela Filetti-Krause daniela.filetti-krause@uni-due.de</p>
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	<p>Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)</p>
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>https://www.uni-due.de/zhqe/lehren_lernen</p>



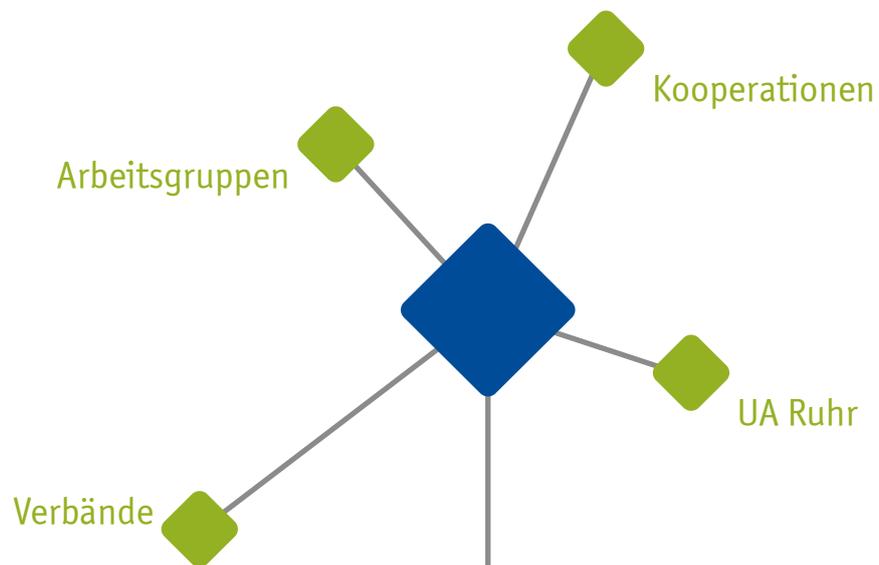
WORKSHOPS UND KURSE AN DER UDE IM BEREICH E-LEARNING

LEHRWERKSTATT ONLINE

INHALT	Lehrende erhalten die Möglichkeit, sich in der Lehrwerkstatt Online über erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu informieren und ihr Wissen zum Lehren und Lernen weiter zu vertiefen. Im Fokus stehen dabei bereits abgeschlossene Innovationsprojekte von Lehrenden, die zumeist durch interne oder externe Förderprogramme ermöglicht wurden. Die Beiträge werden mithilfe videografierter Interviews, Konzepte und weiterführender Materialien multimedial präsentiert und von den Mitarbeiter*innen des ZHQE redaktionell aufbereitet.
BERATUNGSFORM	Haben Sie Interesse an der Aufnahme Ihrer Lehr-Lern-Innovation in die Lehrwerkstatt Online, beraten und unterstützen Sie die untenstehenden Mitarbeiter*innen des ZHQE hierzu gerne.
VORWISSEN	Kein Vorwissen erforderlich
KONTAKT	Dr. Julia Liebscher julia.liebscher@uni-due.de Tobias Hoffmann tobias.hoffmann@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/zhqe/lehrwerkstatt



VI. KOOPERATION UND VERNETZUNG



VI. KOOPERATION UND VERNETZUNG

UNIVERSITÄTSVERBUND FÜR DIGITALE LEHREN UND LERNEN IN DER LEHRER*INNENBILDUNG (digiLL)

INHALT	digiLL ist eine gemeinsame Initiative der Zentren für Lehrer*innenbildung/Professional Schools of Education der Universitäten Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen, Münster und Köln. Seit der Gründung Ende 2016 ist der Verbund auf zehn Standorte angewachsen (Beitritt der Standorte Bonn, Erfurt, Jena, Landau und Trier seit 2018). Hochschulen in NRW und auch im gesamten Bundesgebiet sind dazu eingeladen, sich an dem Universitätsverbund zu beteiligen und ihre unterschiedlichen thematischen und methodischen Schwerpunkte einzubringen. Es werden Lernmodule als OER zur Förderung und Vermittlung digitalisierungsbezogener Kompetenzen sowie Beispiele aus der Praxis angeboten.
ZIELE DES ANGEBOTS	Auf- und Ausbau eines Netzwerkes zur Stärkung der digitalen Lehre in der Lehrer*innenbildung und zur Förderung der digitalisierungsbezogenen Kompetenzen von Dozierenden, Lehramtsstudierenden, Lehrenden im Vorbereitungsdienst und ausgebildeten Lehrer*innen
UMFANG	<ul style="list-style-type: none">• frei zugängliche Lernmodule, keine Anmeldepflicht für Studierende• Veröffentlichung als OER (CC BY-SA 4.0 oder freier)• Beachtung barrierefreier Grundsätze• kleine Module (45 Minuten als Richtwert)• einheitliches Rahmendesign• Evaluation z.B. mit studentischen Fokusgruppen
KONTAKT	Björn Bulizek bjoern.bulizek@uni-due.de Anja Pitton anja.pitton@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.digill.de



VI. KOOPERATION UND VERNETZUNG

ORCA.NRW

INHALT	Das Landesportal ORCA.nrw bietet umfangreiche Informations- und Serviceangebote rund um digital gestütztes Lehren und Lernen. Im Fokus stehen hierbei Open Educational Resources (OER). Studierende können diese nutzen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Lehrende können OER finden und in ihre Lehre integrieren oder eigene OER mit anderen teilen. Zusätzliche Unterstützungsangebote wie die Rechtsinformationsstelle runden das Angebot ab.
ZIELE DES ANGEBOTS	Als Netzwerkstellen für die UDE informieren Dr. Julia Liebscher und Laura Schaffeld über die Angebote des Landesportals, melden Bedarfe von Hochschulangehörigen an die ORCA.nrw-Geschäftsstelle und begleiten Projekte von der Antragsstellung bis zum Projektabschluss.
BERATUNGSFORM	Einzelberatung auf Anfrage
KONTAKT	Dr. Julia Liebscher julia.liebscher@uni-due.de Laura Schaffeld laura.schaffeld@uni-due.de
BETEILIGTE SERVICEEINRICHTUNG(EN)	Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM)
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	https://www.uni-due.de/e-learning/open_resources_campus.nrw.php



VI. KOOPERATION UND VERNETZUNG

UA RUHR

INHALT	<p>In der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen eng zusammen und bündeln ihre Kompetenzen und Stärken. Unter dem Motto „gemeinsam besser“ bieten sie ihren Forschenden vielfältige Möglichkeiten zur Kooperation und Vernetzung, während die Studierenden von dem großen Angebot an Bachelor- und Masterstudiengängen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten profitieren. Insgesamt sind bereits über hundert Kooperationen in Forschung, Lehre und Verwaltung entstanden, so auch die zuletzt eingerichtete Research Alliance Ruhr, in der die UA Ruhr ihre Spitzenforschung weiter ausbaut. Mit über 120.000 Studierenden, nahezu 14.000 Forschenden sowie 21 Sonderforschungsbereichen in Sprecherschaft gehört die UA Ruhr zu den leistungsstärksten Wissenschaftsstandorten Deutschlands.</p>
ZIELE DES ANGEBOTS	<p>Strategisches Ziel ist es weiterhin, die Universitätsallianz Ruhr als exzellenten Standort in der nationalen und internationalen Wissenschaftslandschaft zu etablieren.</p>
BERATUNGSFORM	<p>Untereinander sowie mit internationalen Universitäten über internationale Verbindungsbüros</p>
KONTAKT	<p>UA Ruhr Skarlett Brune-Wawer s.brune-wawer@uni-due.de</p> <p>E-Learning an der UDE E-Learning-Allianz e-learning@uni-due.de</p>
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>http://www.uaruhr.de/</p>



EUROPÄISCHES UNIVERSITÄTSNETZWERK AURORA

INHALT	<p>Die UDE gehört zu den Gründungsmitgliedern des seit 2016 bestehenden europäischen Universitätsnetzwerks "Aurora". Beteiligt sind insgesamt neun Universitäten aus Europa, die sich partizipativ zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen aus den Bereichen Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit austauschen und voneinander lernen. Als Leitmotive stehen dabei die wissenschaftliche Exzellenz, verbunden mit gesellschaftlichem Engagement und gesellschaftlicher Relevanz im Mittelpunkt. Zielgruppe und Beteiligte sind sowohl die Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und das Verwaltungspersonal. Innerhalb der Aurora-Allianz wird an verschiedenen Arbeitspaketen, sogenannten Work Packages (WP), gearbeitet. Mitglieder der E-Learning-Allianz bringen sich hier z. B. in den WP zu Open Educational Resources oder Teaching for Societal Impact ein. Im Rahmen von Aurora entsteht ein gemeinsamer virtueller Campus, über den Lehre für die Studierenden aller Partneruniversitäten freigegeben wird und gemeinsam entwickelte Lehrformate angeboten werden.</p>
KONTAKT	<p>Lennart Keßler, Marcus Lamprecht, Julia Tackenberg aurora-alliance@uni-due.de</p>
WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	<p>aurora-alliance@uni-due.de https://aurora-universities.eu/</p>



ARBEITSGRUPPEN AN DER UDE

INHALT

Digitalisierung in der Lehramtsausbildung (AG DidL, ZLB):

Die interdisziplinäre AG Digitalisierung in der Lehramtsausbildung (AG DidL; AG des ZLB) treibt fachübergreifend die Vermittlung mediendidaktischer und digitalisierungsbezogener Kompetenzen in den Lehramtsstudiengängen der UDE voran. Ein Ziel ist, entsprechende Kompetenzen in den Curricula zu implementieren, um Lehramtsstudierende darauf vorzubereiten, in ihrem Berufsfeld als Lehrer*in – wie von der KMK vorgegeben – digitalisierungsbezogene Kompetenzen bei Schüler*innen zu fördern und die Möglichkeiten digitaler Formate und Arbeitsformen für die Bereicherung des Unterrichts zu nutzen.

<https://zlb.uni-due.de/digitalisierung-in-der-lehramtsausbildung-didl/>

XR-Learning:

Förderprogramme sowie Lehr- und Forschungsprojekte nehmen verstärkt Augmented und Virtual Reality-Szenarien in den Blick. Um an der UDE diesem Umstand gerecht zu werden, hat sich eine fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die dem kollegialen, interdisziplinären Austausch zum Thema dienen, die Sichtbarkeit des Themas sowie seiner Akteur*innen innerhalb der UDE fördern und (neue) Kooperationen ermöglichen sowie die Nachhaltigkeit und den Wissenszuwachs in diesem Themenbereich stärken soll. Alle Mitglieder der UDE sind zu dieser AG und ihren regelmäßigen Treffen eingeladen.

<https://udue.de/agxrlearning>



VERBÄNDE

INHALT

Digitale Hochschule NRW:

Die Digitale Hochschule Nordrhein-Westfalen (DH.NRW) wurde 2017 gegründet und besteht aus 42 Mitgliedshochschulen aus NRW. Sie widmet sich gemeinsam mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) des Landes Nordrhein-Westfalens dem Thema der digitalen Transformation an Hochschulen. Die DH.NRW steht für die hochschulübergreifende Entwicklung und Initiierung von Strategien, Kooperationen und Projekten im Kontext eines NRW-weiten Digitalisierungs- und Informationsmanagements. Die Projekte, Entwicklungen und Kooperationen können dabei den vier Handlungsfeldern Studium und Lehre, Forschung und Forschungsunterstützung, Administration und Digitale Infrastruktur zugeordnet werden.

<https://www.dh.nrw/>

<https://www.uni-due.de/e-learning/dh.nrw.php>

Arbeitskreis E-Assessment – Gesellschaft für Informatik (GI):

Der Arbeitskreis „E-Assessment“ der Fachgruppe „Bildungstechnologien“ in der Gesellschaft für Informatik (GI) befasst sich mit elektronischen Prüfungen im Hochschulkontext. Das schließt das gesamte Spektrum von Prüfungsformaten und -szenarien mit ein. Dazu gehören beispielsweise ortsgebundene, mobile und Fernprüfungslösungen, zentrale und dezentrale Infrastrukturen, wissensbasierte und kompetenzorientierte Formate, diagnostische, formative und summative Szenarien. Thematische Schwerpunkte bilden technische Infrastrukturen, didaktische Szenarien, rechtliche Rahmenbedingungen und ethische Implikationen von E-Assessments.

<https://fg-bildungstechnologien.gi.de/fachgruppe/arbeitskreise/ak-e-assessment>

Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung e.V. (ZKI):

Der Verein „Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e.V.“ (ZKI) ist die Vereinigung der IT-Servicezentren der Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Der ZKI wurde 1993 gegründet, um den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedereinrichtungen zu fördern und die Interessen der zentralen Infrastruktureinrichtungen gegenüber anderen Verbänden, der Politik und der Öffentlichkeit zu vertreten.

<https://www.zki.de>

Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI):

DINI wurde gegründet, um die Verbesserung der Informations- und Kommunikationsdienstleistungen und die dafür notwendige Entwicklung der Informationsinfrastrukturen an den Hochschulen sowie regional und überregional zu fördern. Durch Absprachen und Arbeitsteilung zwischen den Infrastruktureinrichtungen soll das Informationstechnik- und Dienstleistungsangebot weiter verbessert werden. Hierfür ist auch die gemeinsame Entwicklung von Standards und Empfehlungen erforderlich.

<https://www.dini.de/startseite/>



VERBÄNDE

INHALT

European University Information Systems Organization (EUNIS):

EUNIS wurde im Jahr 1993 gegründet und 1998 als eine Non-Profit-Organisation in Paris eingetragen. EUNIS bringt diejenigen zusammen, die verantwortlich für das Management, die Entwicklung und die Politik zur Informationstechnologie im Hochschulwesen innerhalb Europas sind. Dabei ist es das Ziel von EUNIS, zur Entwicklung von hochwertigen Informationssystemen beizutragen.

<http://www.eunis.org>

Deutsches Forschungsnetz (DFN):

Das Deutsche Forschungsnetz (DFN) ist das von der Wissenschaft selbst organisierte Kommunikationsnetz für Wissenschaft und Forschung in Deutschland. Es verbindet Hochschulen und Forschungseinrichtungen miteinander und ist nahtlos in den europäischen und weltweiten Verbund der Forschungs- und Wissenschaftsnetze integriert. Über mehrere leistungsstarke Austauschpunkte ist das DFN ebenfalls mit dem allgemeinen Internet verbunden.

<https://www.dfn.de>

Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen e.V. (amh):

Die Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen e.V. (amh) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Medienzentren und vergleichbaren Medien einrichtungen an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Sie fördert Wissenschaft und Forschung, Lehre und Studium sowie wissenschaftliche Weiterbildung durch die Unterstützung der Medienzentren an Hochschulen in Bezug auf die Entwicklung, die Produktion und die Organisation des Einsatzes von audiovisuellen Informations- und Kommunikationsmedien.

<https://amh-ev.de>



VII. IMPRESSUM

Herausgegeben von der E-Learning-Allianz der UDE

Grafiken: Tanja Behrendt (ZIM)

Layout & Satz: Catrin Truppel (ZIM)

Kontakt:

Universitätsstr. 12

45145 Essen

Webpräsenz: <https://www.uni-due.de/e-learning/>

E-Mail: e-learning@uni-due.de

